

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 33

Rubrik: Holzexport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Baumeisterverband Basel genehmigte in seiner Sitzung vom 1. November eine Eingabe an die gemeinsame Tarifkommission des Ingenieur- und Architektenvereins und des Baudepartements betreffend Neuauflistung eines generellen Taglohn tarifs. Er nahm ferner Stellung zur neuesten Verordnung des Regierungsrates betreffend die Beschränkung der Arbeitszeit in den Bureaux, in dem Sinne, daß beschlossen wurde, die Architektur-, Konstruktions-, Kalkulations- und Buchhaltungsbureaux um 5 Uhr zu schließen, die Betriebsbureaux aber solange der Betrieb dies erfordert, wie bis anhin, offen zu behalten. Dem Gewerbeinspektor soll ein bezüglicher Vorschlag zur Genehmigung eingereicht werden. Es lag ferner vor ein Demissionsgesuch des Herrn Fr. Uebelin als Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Baumeisterverbandes. Dem Gesuche wurde unter bester Verdankung der langjährigen, mit seltener Treue und Gewissenhaftigkeit geleisteten Dienste entsprochen. An Stelle des Demissionierenden wurde der derzeitige Präsident, Herr Jakob Tschopp, gewählt. Zum Schlusse wurde noch einer, von einer Spezialkommission mit dem Ingenieur- und Architektenverein ausgearbeiteten Eingabe an den Vorsteher des Baudepartementes betreffend Schaffung einer staatlichen Rekursinstanz bei der Baupolizei, sowie Aufstellung von Auslegungs direktiven für die schweizerischen Eisenbeton normen im hierzuliegenden Kanton, die einstimmige Genehmigung erteilt.

Ausstellungswesen.

Ausstellung von Torsprodukten. Die Schweizerische Torsgenossenschaft in Bern veranstaltet vom 9.—20. November 1917 (8—12 und 1—5 Uhr) in Bern, Bundesgasse 34, eine kleinere Ausstellung von Torsgeräten und Torsprodukten. Zweck derselben wird sein, allen Interessenten der Torsproduktion ein Bild über die zur Verwendung kommenden Gerätschaften, die Ausbeutungsart, die Sondierung von Torsfeldern, die verschiedenen Torsarten der Schweiz und die Spezialtorsprodukte zu geben. Alle Interessenten, die sich mit der Torsausbeutung schon befassen oder noch befassen wollen, sind zur Besichtigung eingeladen.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise in Graubünden. Die Gemeinde Schiers hat im Schraubachgebiet, im sogen. Buchboden-Hirzontolla an der Luzerner Grenze, drei Partien Fichten und Tannen vergantet. Partien 1 und 2 kaufte Holzhändler Voßhard um 39 Fr. und 41 Fr. per Hektometer auf dem Stock, Partie 3 Herr Berger um 37 Fr. Der ganze Schlag wiegt ca. 50,000 Fr. ab. — Die Gemeinde Conters hat ihr diesjähriges Fichtenholz zu 40 Fr. per Hektometer stehend im Wald losgeschlagen. Eine kleine Partie Lärchen galt 55 Fr. per Hektometer. Diese beiden Partien hat das Sägewerk Küblis erstiegert. Rüst- und Transportkosten kommen dies Jahr zweifellos recht hoch zu stehen, da Arbeiter und Pferde rar und teuer sind. Fichtenbrennholz wurde unaufgerüstet im Wald zu 7 Fr., Erlenholz zu 8 Fr. pro Klafter verkauft.

Brennmaterial-Versorgung.

Brennholz. (Korr.) Die Korporationen des Kantons Schwyz werden verpflichtet, für die Brennholzversorgung bis Frühjahr 1918 an Brennholz 15,000 Ster-

auf geeignete Lagerplätze zu rüsten und der Brennholzzentrale zur Verfügung zu stellen.

Holzrüstungen. (Korr.) In den niederen und höher gelegenen Korporationswaldungen des Wäggitalas werden zurzeit grössere und kleinere Quantitäten Brennholz vorbereitet und zum Transport gerüstet. Die Bevölkerung harren schon lange mit Sehnsucht auf die Verteilung, denn diese holzreiche Zeit gestattet es nicht jedem Genossen- oder Korporationsbürger, seinem Holzbehälter schon den Sommer über mit Vorratsholz für den Winter zu füllen und er verlässt sich auf die Verteilung des Genossenschaftsholzes seiner Gemeinde. Dieses Genossenschaftsholz wird gewöhnlich auf geeignete Lagerplätze transportiert, hier vermessen und den Bürgern unter Entschädigung der Rüstungsarbeiten übergeben.

Die Kohlengrubungen in Herdern (Thurgau) werden täglich fortgesetzt. Letzte Woche sind 1200 Bentner Herdener Kohlen nach Frauenfeld, Schaffhausen und Emmishofen geliefert worden; eine weitere Schicht, die ebenfalls etwa 1200 Bentner liefern wird, ist abgedeckt und kann im Laufe dieser Woche abgegeben werden. Mit dem Bau des Stollens hat man noch nicht begonnen.

Winkel für den Torfeinlauf. Für Feuerungszwecke sollte nur gut getrockneter Torf verwendet werden; der Aschen- und Wassergehalt sollte 35 % nicht übersteigen, andernfalls ist sein Heizwert gering. Gut getrocknete Torsen weisen Heizwerte von ungefähr 2000 bis 3500 Wärmeinheiten auf. Frischgetrocknete Torsen enthalten bis zu 90 % Wasser; es geben also 1000 kg getrockneter Torsmasse nur etwa 100 kg reinen Trockentorf. Weder durch künstliche Trocknung noch durch Pressung kann dem Torf dieser grosse Wassergehalt vollständig entzogen werden.

Außer dem Heizwert ist auch die physikalische Beschaffenheit des Tors maßgebend. Die trockenen Torsen weisen in ihrem spezifischen Gewicht außerordentliche Schwankungen auf. Die Faser-torse, wie in den obersten Schichten der meisten Torsmoore enthalten, sind sehr voluminos und wiegen per Ster oft nicht mehr als 200 kg. Die schweren Specktorse dagegen können selbst in getrocknetem Zustande über 500 kg wiegen. Wenn die Trocknung bei beiden Sorten den gleichen Grad erreicht hat, führt man mit den schweren Torsen bei gleicher Volumeneinhaltung den Feuerungsanlagen viel mehr Wärme zu als mit den leichten. Die Bedienung und Unterhaltung des Feuers wird dadurch erleichtert. Von allergrösster Wichtigkeit für den Käufer ist es darum, daß er nicht zu nahe Ware kauft. Wenn aus irgend einem Grunde nasse Torsen zur Ablieferung kommen, so sollte der Preis im richtigen Verhältnis zur Trockenware stehen.

Holzexport.

Über den Holztransport aus der Schweiz nach Italien wird berichtet: Die hermetisch strenge Grenzsperre ist am 6. Nov. für einige Minuten unterbrochen worden. Drei Holzzüge mit etwa 70 Wagen verließen den Bahnhof Chiasso in der Richtung nach Süden. Zur Bewerkstelligung dieser Transporte waren von italienischer Seite umfassende Vorkehrungen getroffen worden. An der Grenze wartete eine italienische Lokomotive. Die dienstlichen Pavillons wurden den italienischen Sicherheitspolizei übergeben.

Weitere 2000 Holzbaracken für Amerika. Die amerikanische Militärmision, die seit einigen Wochen im Auftrage der sich in Frankreich befindenden amerikanischen Truppenführer nach der Schweiz gekommen ist und hier

1500 Feldbaracken ankaufte, hat, nachdem diese nun bereits geliefert sind, eine neue große Bestellung von 2000 Sanitätsbaracken aufgegeben. Die neuen Baracken, die groß und äußerst zweckmäßig eingerichtet sind, müssen bis Anfang Februar geliefert werden. Es handelt sich um Feldbauten, von einer Länge von etwa 33 Meter und einer Breite von 6 Meter, die das Unterbringen von wenigstens 40 Betten ermöglichen und außerdem besondere Räume für die Vornahme der Operationen usw. enthalten. Die Baracken sind vollständig aus Tannenholz und doppelwandig, so daß sie weitgehenden Schutz gegen Nässe und Kälte bieten. Die Bretter und Balken werden derart hergerichtet, daß die Bauten hinter der Front ohne Nagelung zusammengefügt und verzapft werden können. Die Bestandteile sind so nummeriert, daß bei einem allfälligen nötig werdenden Weitertransport der Baracke, diese ohne großen Zeitverlust auseinander genommen und am Bestimmungsort rasch wieder aufgerichtet werden kann. Bestellungen sind an zahlreiche Baugeschäfte in der ganzen Schweiz vergeben worden.

Verschiedenes.

† Karl Müller, Mitinhaber der mechanischen Werkstätte Gebr. Müller in Bern, starb am 7. Nov. im Alter von 49 Jahren.

† Wegmacher und Brunnenmeister Adrian Studer in Hägendorf (Solothurn) starb am 6. November.

Für den Wettbewerb zur Erlangung eines Platzes für die Schweizer Münstermesse 1918 in Basel gingen 102 Entwürfe ein. Zu ihrer Beurteilung trat am 9. November die Jury zusammen. Sie vermehrte in Anbetracht der zahlreichen, zum Teil sehr verdienstlichen Entwürfe die Preissumme von 1000 auf 1600 Fr. Folgende Preise wurden zuerkannt: 1. 500 Fr. Edwin Müller (Zürich), 2. 400 Fr. Hugo Laubi (Zürich), 3. 300 Franken Eduard Huggenberger (Schönenwerd), 4. 200 Franken Wilhelm Klenze (Zürich). Zwei fünfte Preise ex aequo zu je 100 Fr.: Paul Kammüller (Basel) und Alfred Kölliker (Meilen).

Die Errichtung von höheren Kunstgewerbeschulen in Bellinzona und Lugano ist dem Grossen Rat vom Regierungsrat beantragt worden.

Brandassurance im Kanton Glarus. (Korr.) Bei der kantonalen Gebäude-Versicherungsanstalt sind auf 1. Januar im ganzen 15,483 Gebäude mit einem Assuranzwert von Fr. 103,691,100.— versichert. Die Vermehrung für 1916 beträgt Fr. 1,153,700.— Für 11 Brandfälle mussten im ganzen Fr. 26,595.— Schadendvergütungen geleistet werden. Daran wurden von der Rückversicherung 10% mit Fr. 2659.50 bezahlt.

Berichtigung. Im Bericht über den Bahnhofsbau in Biel war die Firma Moser, Schürch & von Guntens, die seit dem 1. August abgeändert wurde, nur mit Moser & Schürch erwähnt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Angelegenheiten in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebracht.

1338. Wer könnte 1 Paar Fassungen für Gattersäge (Einschlagang) abgeben, das für gleichzeitiges Einspannen von 2 Gatterblättern verwendbar ist? Offerten an Säge Egeli-Tenna (Graub.).

1339. Wer hätte gut erhaltene Bandsäge, 75—80 cm Rollen-

durchmesser, sowie vertikale Kehlmaschine, 1 kleinen Ventilator für Spänetransport für 2 Bandsägen und 2 Kehlmaschinen, mit oder ohne Rohr, sowie 2 kleine Handstanzen für Sohleinhörner aus Leder mit Matrizen preiswürdig abzugeben? Offerten an Fr. Weisser, Holzsohlenfabrikation, Kerns.

1340. Wer hätte eine alte Mühle oder kleinen Steinbrecher zum mahlen von Ziegel- und feuerfesten Steinabfällen abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Kochherdfabrik „Baehringia“, Freiburg.

1341. Wer liefert Bindemittel für Briketts aus Sägmehl? Offerten an Gottl. Dornbirer, Baustachner, St. Gallen.

1342. Wer hätte eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Frictionspresse abzugeben? Erforderlicher Druck circa 220 Tonnen. Offerten an Leibundgut-Rupferschmid, Konolfingen-Stalden.

1343. Kann eine Holztrocken-Kammer von ca. 8 m³ Raum auch elektrisch geheizt werden und wer erzielt solche Einrichtungen mit Ventilation? Offerten unter Chiffre 1343 an die Exped.

1344. Wer liefert gut erhaltenes Lattenkreissäge? Offerten unter Chiffre 1344 an die Exped.

1345. Wer erstellt in der Schweiz sog. Sprenkleranlagen für Textilsfabriken? Offerten an Karl Frei & Cie., A.-G., in Rorschach.

1346. Wer liefert kleinere, leistungsfähige Maschinen für Kraftbetrieb zum Brikettieren von Kohlen- und Koksgrässen, Sägespänen usw.? Offerten an Finsterwald, Gebhard & Cie., Brugg.

1347. Wer hat Alabaster in Blöcken abzugeben? Offerten unter Chiffre 1347 an die Exped.

1348. Wer ist Abgeber von Leder- oder Ballataatreibriemen, auch gebraucht, 1 Stück 11 m lang, 70 mm breit, 1 Stück 20 m lang und 90 mm breit, sowie auch in anderen Dimensionen? Offerten mit Preisangabe an P. Bieli & Cie., Sägerei, Rhäzüns.

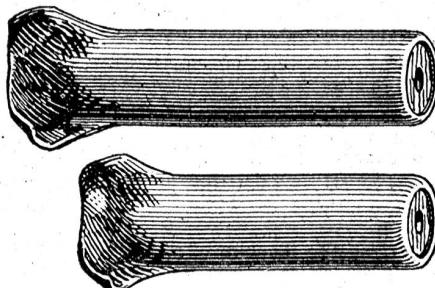
1349. Wer liefert Reflektoren aus Blech, vernickelt, emailiert oder andere Ausführung, glatt oder tellerförmig, ca. 30 bis 50 cm Durchmesser? Offerten mit Preisen unter Chiffre 1349 an die Exped.

1350. Wer liefert sofort eine komp. gebrauchte Bandsäge, 70—80 cm Rollendurchmesser, mit Langlochbohr-Kehlmaschine und Fräse? Offerten mit äußerstem Preis an Jakob Hetti, mechan. Wagnerrei, Leuggelbach (Glarus).

1351. Wer hat galvanisiertes Blech, 10 kg., abzugeben, wie viel und zu welchem Preis? Offerten unter Chiffre 1351 an die Exped.

1352. Wer ist beständiger Lieferant von grösseren Quantitäten Stiften und zu welchem Preis, speziell 11/27, 11/30, 11/35, 13/40, 15/50, 15/60, 17/70, 18/80, 19/90? Offerten an Biene A.-G., Winifox (Luzern).

Der solideste Dübel



2124

ist der

„Helvetia-Dübel“

mit Eisenhülse und Hartholzeinlage.

Für alle Zwecke dienlich.

Verlangen Sie Prospekt von

F. Bender:

Eisenwaren — Werkzeuge — Beschläge
OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH